

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum

Sachsen = Weimar = Eisenach.

Nummer 10.

Weimar.

16. Mai 1882.

Inhalt: Ministerial-Bekanntmachung, Ertheilung der Rechte einer juristischen Persönlichkeit und einer milden Stiftung an die von einem Komite zu Weimar begründete „Herberge zur Heimath“ betreffend Seite 71. — Ministerial-Bekanntmachung, die Zulassung des Dachpappenfabrikats der Firma Müller & Schubert in Lindenau bei Leipzig als Bedachungsmaterial im Großherzogthume betreffend Seite 72. — Ministerial-Bekanntmachung, die Katasterführung für Dautmarshausen, Fernbreitenbach und Wänschenfuht betreffend Seite 72. — Ministerial-Bekanntmachung, die Abtrennung des Ortes Gehaus mit Hohenwart von dem Bezirke der Stenerrezeptur Tacha und dessen Zuweisung an den Stenerhebezirk Geisa betreffend Seite 72. — Ministerial-Bekanntmachung, die Wahlen der Landtags-Abgeordneten für den 23. Landtag betreffend Seite 73. — Ministerial-Bekanntmachung, die Konzeßionirung der Transport-Versicherungsgesellschaft Deutscher Lloyd zu Berlin zum Geschäftsbetrieb im Großherzogthume betreffend Seite 74. — Reichs-Gezetzblatt Seite 74.

Ministerial-Bekanntmachungen.

[47] I. Nachdem Seine Königliche Hoheit der Großherzog das von einem in hiesiger Stadt zu Begründung einer

„Herberge zur Heimath“

gebildeten Komite überreichte Statut bis auf Widerruf gnädigst zu genehmigen und der auf Grund desselben errichteten Anstalt die Rechte einer juristischen Persönlichkeit und einer milden Stiftung zu verleihen geruht haben, wird Solches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Weimar, am 29. April 1882.

Großherzoglich Sächsisches Staats-Ministerium,
Departement des Aeußern und Innern.

Für den Departements-Chef:

Dr. Schomburg.